

Jörg Büchner
Berufsunfähigkeitsversicherung

Berufsunfähigkeits- versicherung

Allgemeine Bedingungen für die Berufsunfähigkeits-Versicherung und für die Berufsunfähigkeits- Zusatzversicherung

Kommentar

von

Dr. Jörg Büchner

Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Versicherungs- und Medizinrecht, Berlin

2025



Hinweis des Verlags: Der Abdruck der Musterbedingungstexte erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV).

Die Musterbedingungen sind für die Versicherer **unverbindlich**; ihre Verwendung ist rein fakultativ. Abweichende Bedingungen können vereinbart werden.

Die Musterbedingungen können in der jeweils geltenden Fassung abgerufen werden unter **www.gdv.de**.

Zitiervorschlag:

Büchler AVB BUW § ... Rn. ...

beck.de

ISBN 978 3 406 76736 4

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH, Lahnau
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die private Berufsunfähigkeitsversicherung war seit der Deregulierung des Versicherungsmarktes im Jahr 1994 einem stetigen Wandel unterworfen. Während sich zuvor wegen der Vorabgenehmigungspflicht durch das damalige Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen (BAV) keine Produktvielfalt auf dem Markt herausbilden konnte und Wettbewerb deshalb nur bedingt über den Preis stattfand, entwickelte sich nach der Einführung des Europäischen Binnenmarktes für Versicherungen ein reger Bedingungs Wettbewerb um die Ausgestaltung des Versicherungsschutzes in der Berufsunfähigkeitsversicherung.

Eine weitere Zäsur stellte die Reform des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) mit der erstmaligen gesetzlichen Regelung der Berufsunfähigkeitsversicherung dar, womit der gewachsenen gesamtgesellschaftlichen Bedeutung dieser Sparte Rechnung getragen werden sollte. Das am 1. 1. 2008 in Kraft getretene neue VVG folgt der Intention, die Möglichkeiten der Produktgestaltung möglichst wenig einzuengen, und beschränkt sich letztlich auf die Vorgabe des Begriffs der Berufsunfähigkeit in § 172 Abs. 2 VVG als gesetzliches Leitbild, welcher noch nicht einmal halbzwingend ausgestaltet und insofern frei abänderbar ist. Der gesetzlichen Fixierung des Berufsunfähigkeitsbegriffs kommt somit lediglich eine Auffangfunktion zu, sodass die Marktteilnehmer größtmögliche Freiheit bei der Ausgestaltung ihrer Produkte behalten.

Der vorliegende Kommentar basiert auf einer 2014 an der Humboldt-Universität zu Berlin eingereichten Dissertation des Verfassers, welche zum Ziel hatte, die Entwicklungen in der Berufsunfähigkeitsversicherung unter Berücksichtigung des Bedingungsmarktes zu untersuchen. Dabei wurden die Bedingungswerke der seinerzeit 66 Marktteilnehmer in Bezug auf bestimmte Kriterien untersucht und verglichen. Diese Auswertung ist in die Erläuterungen mit eingeflossen.

Im Laufe der letzten Jahre ist eine Reihe von hervorragenden Monografien und Kommentierungen zur Berufsunfähigkeitsversicherung erschienen. Naturgemäß werden dort regelmäßig die vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) herausgegebenen Musterbedingungen für die Berufsunfähigkeitsversicherung behandelt und erläutert.

Anspruch der vorliegenden Kommentierung soll es sein, die aktuellen GDV-Musterbedingungen auch aus dem Blickwinkel einer regelmäßig abweichenden Bedingungswirklichkeit zu betrachten und unter diesem Gesichtspunkt Rückschlüsse auf deren Transparenz zu ziehen. Darüber hinaus soll der Schwerpunkt auf den praktischen Bedürfnissen der Rechtsanwender im täglichen Umgang mit den Versicherungsbedingungen – vor allem aus anwaltlicher Sicht – liegen.

Die AVB BUZ werden nur insoweit kommentiert, als sie bedeutsame Abweichungen zu den AVB BUV aufweisen. Der Bereich der vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung wurde ausgelassen, da die Bedingungswerke hier auf den gesetzlichen Regelungen basieren, sodass insoweit auf die einschlägigen Kommentare zum VVG verwiesen werden kann. Ebenfalls behandelt werden die noch relativ neu auf dem Markt befindlichen AVB BUV-AU.

Mein besonderer Dank gilt meiner Frau *Sabine* für die Unterstützung sowie Herrn *Gerhard Peter* für die Zusammenarbeit im Rahmen des Lektorats.

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV

Kommentierung

Teil 1. AVB BUV	1
Teil 2. AVB BUZ (<i>Auszug</i>)	299
Teil 3. AVB BUV-AU (<i>Auszug</i>)	313
Sachregister	339

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV

Kommentierung

Teil 1. AVB BUV	1
§ 1 Welche Leistungen erbringen wir?	1
§ 2 Was ist Berufsunfähigkeit im Sinne dieser Bedingungen?	15
§ 3 Wie erfolgt die Überschussbeteiligung?	144
§ 4 Wann beginnt der Versicherungsschutz?	147
§ 5 In welchen Fällen ist der Versicherungsschutz ausgeschlossen?	148
§ 6 Was bedeutet die vorvertragliche Anzeigepflicht und welche Bedeutung hat ihre Verletzung?	151
§ 7 Was ist zu beachten, wenn eine Leistung verlangt wird?	154
§ 8 Wann geben wir eine Erklärung über unsere Leistungspflicht ab?	223
§ 9 Was gilt nach Anerkennung der Berufsunfähigkeit?	245
§ 10 Was gilt bei einer Verletzung der Mitwirkungspflichten im Rahmen der Nachprüfung?	279
§ 11 Welche Bedeutung hat der Versicherungsschein?	280
§ 12 Wer erhält die Leistung?	281
§ 13 Was müssen Sie bei der Beitragszahlung beachten?	283
§ 14 Was geschieht, wenn Sie einen Beitrag nicht rechtzeitig zahlen?	284
§ 15 Wann können Sie Ihren Vertrag beitragsfrei stellen oder kündigen?	285
§ 16 Wie werden die Kosten Ihres Vertrages verrechnet?	288
§ 17 Was gilt bei Änderung Ihrer Postanschrift und Ihres Namens?	289
§ 18 Welche weiteren Auskunftspflichten haben Sie?	289
§ 19 Welche Kosten stellen wir Ihnen gesondert in Rechnung?	290
§ 20 Welches Recht findet auf Ihren Vertrag Anwendung?	291
§ 21 Wo ist der Gerichtsstand?	291
§ 22 An wen können Sie sich wenden, wenn Sie mit uns einmal nicht zufrieden sind?	295
Teil 2. AVB BUZ (Auszug)	299
§ 9 Wie ist das Verhältnis zur Hauptversicherung?	299

Teil 3. AVB BUV-AU (<i>Auszug</i>)	313
Vorbemerkungen zu § 1	313
§ 1 Welche Leistungen erbringen wir?	314
§ 2 Was sind Berufsunfähigkeit und Arbeitsunfähigkeit im Sinne dieser Bedingungen?	324
§ 7 Was ist zu beachten, wenn eine Leistung verlangt wird?	334
Sachregister	339